Der neue BMW 1er.
Kurzfassung.

Mit dem neuen BMW 1er (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 – 3,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 162 – 100 g/km*) beginnt eine neue Zeitrechnung. Die dritte Generation des erfolgreichen Premium-Kompaktmodells nutzt erstmals die moderne BMW Frontantriebsarchitektur, die BMW typische Freude am Fahren und Dynamik mit einem deutlich verbesserten Raumangebot verbindet. Sportlich, cool, sicher und hochwertig, dazu mit frischem Design und neuester Konnektivität ist der neue BMW 1er ein echter BMW mit einem starken eigenen Charakter.

Moderne Fahrwerkstechnik und innovative Technologien sowie die Integration aller für die Fahrdynamik relevanten Komponenten und Regelsysteme verleihen dem BMW 1er ein für den Fahrer deutlich spürbares Plus an Agilität – sowohl mit dem neuen Frontantrieb als auch mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive. Entscheidend hierbei: BMW ließ in die fünfjährige Entwicklung des neuen BMW 1er alle Erfahrungen einfließen, die die BMW Group über die letzten Jahre mit der Frontantriebstechnologie bei anderen Modellen gesammelt hat. So erreicht der neue BMW 1er eine bei Fahrzeugen mit Frontantrieb bisher nicht gekannte Fahrdynamik, mit der er Maßstäbe in der Premium-Kompaktklasse setzt.

Die dritte Generation des BMW 1er wird im Rahmen der neuen Präsentationsplattform BMW Group #NEXTGen vom 25. bis zum 27. Juni 2019 in der BMW Welt in München erstmals öffentlich vorgestellt. Schauplatz für die Messepremiere des neuen BMW 1er ist die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main im September 2019. Die weltweite Markteinführung beginnt am 28. September 2019.

Dank der modernen BMW Frontantriebsarchitektur bietet der bislang mehr als 1,3 Millionen Mal produzierte und besonders in Europa beliebte BMW 1er in seiner dritten Generation zudem deutlich verbesserte Platzverhältnisse bei nahezu gleicher Grundfläche. Dies kommt besonders Passagieren im Fond zugute und ermöglicht auch einen größeren Gepäckraum. Der ausschließlich 5-türig angebotene neue BMW 1er ist mit 4.319 Millimetern Länge fünf Millimeter kürzer als der Vorgänger.

* Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO_2-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

In der Breite (jetzt 1.799 mm) hat er 34 Millimeter dazugewonnen, in der Höhe (1.434 mm) 13 Millimeter. Der Radstand beträgt 2.670 Millimeter und ist damit 20 Millimeter kürzer als bei der zweiten Generation.

Neues Gesicht mit vergrößerter BMW Niere.
Bereits in der Frontansicht zeigt der BMW 1er deutlich sein neues Gesicht und neu interpretierte BMW Ikonen. Die charakteristische BMW Niere ist größer, deutlich präsenter und erstmals auch in dieser Modellreihe als in der Mitte verbundenes Element ausgeführt. Das sportliche Topmodell BMW M135i xDrive (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 – 6,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 162 – 155 g/km*) trägt eine markante und aus dem Motorsport inspirierte Mesh-Niere mit einem dreidimensional gestalteten Gitternetz anstelle der klassischen Nierenstäbe. Die Frontscheinwerfer sind jetzt schräg angestellt und verleihen dem Fahrzeug eine frische, jugendliche Wirkung. Die Optik der als Sonderausstattung erhältlichen Voll-LED-Leuchten – auf Wunsch auch in adaptiver Ausführung – wirkt besonders modern.

Ausgeprägte Sharknose und deutliche Keilform.
In der Seitenansicht des neuen BMW 1er fallen zuerst die für BMW typische deutlich ausgeprägte Sharknose, die angedeutete Keilform und eine insgesamt flache Fenstergrafik ins Auge, die in der C-Säule im feststehenden Hofmeisterknick endet. Wenige, klar gezogene und präzise Linien sowie ausgeprägte, modellierte Flächen verleihen dem neuen BMW 1er einen athletischen Auftritt. Das Heck wird geprägt von der breiten Statur im unteren Bereich und dem oberen seitlichen Einzug. Die dadurch entstehende markante Schulterpartie lässt das Fahrzeug satt auf der Straße stehen. Die breiten und zweiteilig ausgeführten Heckleuchten verstärken diesen Eindruck und wirken in ihrer flachen Form und reduzierten Optik sehr modern. Die als Sonderausstattung erhältliche Voll-LED-Variante interpretiert die bekannte L-Optik durch ein einzelnes flaches Leuchtelement mit einem markanten Schwung an der Seite ganz neu. Ausdrucksstark modellierte Flächen und markante Endrohre mit einem Durchmesser von 90 Millimetern (100 mm, schräg nach unten angeschnitten beim BMW M135i xDrive) runden den sportlichen Auftritt der Heckpartie ab. Der BMW 1er bietet zahlreiche neue Leichtmetallräder ab einer Größe von 16 Zoll, als Option sind erstmals auch Räder mit einem Durchmesser von 19 Zoll erhältlich.

Panoramadach und hinterleuchtete Dekorleisten.
Das als Option erstmals im BMW 1er verfügbare elektrische Panoramadach lässt mehr Licht in den Innenraum, in dem mehr Platz und ein verbessertes

* Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO_2-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Raumgefühl auf hochwertige Materialien und innovative Detaillösungen treffen. Etwa die erstmals bei BMW verfügbaren hinterleuchteten Dekorleisten, die als Sonderausstattung in drei verschiedenen Designs mit sechs einstellbaren Farben faszinierende Durchleuchtungseffekte bieten. Gebündelte Bedieninseln etwa für Heizung und Klimatisierung oder für die verschiedenen Fahrfunktionen sorgen für einfache Bedienbarkeit, funktionale Ablagen für zusätzlichen Komfort – wie die Ablagemöglichkeit vor dem Gangwahlschalter, die optional auch mit der Wireless Charging Option für Smartphones ausgestattet werden kann.

Der Zugriff auf das optionale Infotainment-Angebot des neuen BMW Operating System 7.0 erfolgt – optional mit Gesten – über einen Anzeigenverbund aus zwei Displays, die jeweils eine Diagonale von bis zu 10,25 Zoll im BMW Live Cockpit Professional haben. Das neue Anzeigedesign dieser Variante zitiert in Form und Anordnung die neu gestaltete BMW Niere. Das zentrale, touchfähige Control Display ist BMW typisch zum Fahrer orientiert und liegt optimal in seinem Blickfeld. Mit dem voll farbigen und 9,2 Zoll großen BMW Head-Up Display, das erstmals als Option im BMW 1er verfügbar ist, kann er zudem Informationen erhalten, ohne dass er den Blick von der Straße nehmen muss.

Großer Sprung bei den Platzverhältnissen.
Im neuen BMW 1er steht deutlich mehr Platz zur Verfügung als im Vorgänger, vor allem im Fond. Der Einstieg ist einfacher und der Knieraum für die Fondpassagiere wächst um 33 Millimeter. Die Kopffreiheit hinten ist ganze 19 Millimeter größer, wenn das nach außen öffnende Panorama-Schiebedach an Bord ist. Außerdem dürfen sich Mitfahrer im Fond über 13 Millimeter mehr Ellbogenfreiheit freuen, vorn steigert sich dieser Wert sogar um 42 Millimeter. Der Gepäckraum fasst mit einem Volumen von 380 Litern jetzt 20 Liter mehr, bei umgeklappter Rückbank sind es 1.200 Liter. Zudem wächst die Mindestbreite des Gepäckabteils um 67 Millimeter. Erstmals ist für den BMW 1er auch eine elektrische Bedienung der Heckklappe erhältlich.

Vier Ausstattungslinien und ein Topmodell.
Neben dem Modell Advantage als Basisvariante ist der neue BMW 1er in drei weiteren Ausstattungslinien erhältlich, die sich im Exterieur und Interieur voneinander unterscheiden. Das Modell Luxury Line betont dabei vor allem einen edlen und komfortablen Auftritt mit Karosserie-Applikationen in Aluminium satiniert und Sitzbezügen in Leder Dakota. Das Modell Sport Line mit Akzenten in Schwarz, der Fenstergrafik in BMW Individual Hochglanz Shadowline sowie Sportsitzen und das Modell M Sport mit Akzenten in Aluminium satiniert, einer Frontschürze mit speziell ausgeformten Lufteinlässen und der BMW M Heckschürze in hochglänzendem Schwarz

führen den BMW 1er schrittweise hin zum Topmodell BMW M135i xDrive. Dieses ist unter anderem an der BMW Mesh-Niere und den abgeschrägten Endrohrkappen in Cerium Grey sowie dem BMW M Heckspoiler in Wagenfarbe zu erkennen.

Moderne BMW Frontantriebsarchitektur mit innovativer Antriebstechnologie.

Die dritte Generation des BMW 1er baut erstmals auf der modernen BMW Frontantriebsarchitektur auf. Dadurch kombiniert er eine in diesem Segment Maßstäbe setzende Fahrdynamik mit einem deutlich vergrößerten Raumangebot. Mit aller in den vergangenen Jahren gesammelten Erfahrung mit frontangetriebenen Modellen der BMW Group und einem Technologietransfer von BMW i zur Kernmarke BMW ist der neue BMW 1er nach fünfjähriger Entwicklungszeit ein echter BMW mit eigenem Charakter. Er erreicht sowohl mit Frontantrieb als auch mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive ein Plus an Agilität im Vergleich zu seinem Vorgänger. Die schnellen und präzisen Reaktionen sind direkt spürbar und sorgen für ein optimiertes Fahrerlebnis. Ein wichtiger Baustein dafür ist die aus dem BMW i3s (Stromverbrauch kombiniert: 14,6 – 14 kWh/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km**) bekannte ARB-Technologie (Aktornahe Radschlupfbegrenzung), die jetzt ihre Premiere in einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor feiert und eine noch deutlich feinfühligere und schnellere Regelung ermöglicht. Bei der serienmäßigen ARB-Technologie sitzt der Schlupfregler direkt im Motorsteuergerät statt im Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control). Ohne lange Signalwege werden die Informationen dreimal schneller weitergeleitet, die für den Fahrer erlebbare Regelung läuft sogar bis zu zehnmal schneller ab. In enger Abstimmung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC reduziert die Aktornahe Radschlupfbegrenzung deutlich das sonst bei Fahrzeugen mit Frontantrieb übliche Leistungsuntersteuern.

Unterstützt wird die ARB-Technologie durch die ebenfalls serienmäßige BMW Performance Control (Gier-Momenten-Verteilung). Diese erhöht die Agilität des BMW 1er bereits vor dem Erreichen des Grenzbereichs durch gezielte Bremseingriffe an den kurveninneren Rädern und sorgt für ein neutrales Eigenlenkverhalten. Neben dem bereits dynamischen und eigenständig auf die jeweiligen Motorisierungen abgestimmten Serienfahrwerk und dem M Sportfahrwerk mit 10 mm Tieferlegung ist der neue BMW 1er auf Wunsch auch mit dem Adaptiven Fahrwerk VDC (Variable Dämpfer Control) erhältlich.

* Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO_2-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

** Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Der Fahrer kann bei diesem über den Fahrerlebnisschalter zwischen zwei verschiedenen Dämpfercharakteristiken – Comfort und Sport – wählen. Bereits ab den Einstiegsmotorisierungen ist der neue BMW 1er mit einer Mehrlenker-Hinterachse ausgerüstet.

Zwei Modelle mit intelligentem Allradantrieb BMW xDrive.
Die ARB-Technologie und die BMW Performance Control sind auch beim BMW 120d xDrive (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,7 – 4,5 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 124 – 117 g/km*) und beim BMW M135i xDrive im Einsatz, die serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive ausgerüstet sind. Der BMW M135i xDrive verfügt zusätzlich über eine neu entwickelte mechanische Torsen-Differenzialsperre, die als Quersperre an der Vorderachse dem Fahrzeug einen noch sportlicheren Charakter verleiht.

Die Differenzialsperre ist in das serienmäßige 8-Gang Steptronic Sport Getriebe integriert und beinhaltet auch einen Rennstartmodus (Launch Control), der schon im ersten und zweiten Gang ein maximales Drehmoment von 450 Nm bereitstellt. Die noch spontaner ansprechende M Sportlenkung des BMW M135i xDrive erhöht nochmals spürbar Agilität und Kurvenwilligkeit, die M Sportbremse bietet eine hohe Standfestigkeit und zu jeder Zeit große Reserven. M Sportlenkung und M Sportbremse sind optional auch für andere Modelle des BMW 1er verfügbar.

Drei Dieselmotoren und zwei Benzinmotoren zum Marktstart.
Beim neuen BMW 1er kommen 3-Zylinder- und 4-Zylindermotoren der neuesten Generation der BMW EfficientDynamics Antriebsfamilie zum Einsatz, die dank vieler Detailverbesserungen sparsamer, emissionsärmer und zum Teil leistungsstärker sind. Zum Marktstart stehen drei Dieselmotoren und zwei Benzinmotoren von 85 kW (116 PS) beim BMW 116d (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,2 – 3,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 110 – 100 g/km*) bis 225 kW (306 PS) beim BMW M135i xDrive zur Verfügung. Dessen neues Triebwerk ist der leistungsstärkste 4-Zylindermotor der BMW Group. Den Sprint aus dem Stand auf 100 km/h erledigt der BMW M135i xDrive in nur 4,8 Sekunden (4,7 Sekunden mit M Performance Paket, verfügbar ab 11/2019), die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 250 km/h (abgeregelt). Trotz dieser beeindruckenden Fahrleistungen begnügt er sich kombiniert mit 7,1 bis 6,8 Litern Kraftstoff je 100 Kilometer und stößt nur 162 bis 155 Gramm CO_2 pro Kilometer aus. Die Motoren des BMW 1er erfüllen die strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP, der BMW 116d

* Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO_2-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

bereits die Norm Euro 6d. Die Benzinmotoren sind mit Ottopartikelfilter ausgerüstet, die Dieselmodelle mit Dieselpartikelfilter, NO_x-Speicherkatalysator und SCR-System (Selective Catalytic Reduction).

Erstmals drei verschiedene Getriebetechnologien.
Der BMW 116d, der BMW 118d und der BMW 118i sind serienmäßig mit dem weiterentwickelten 6-Gang-Handschaltgetriebe bestückt. Neu ist das hochmoderne 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, das als Sonderausstattung für den BMW 116d sowie den BMW 118i erhältlich ist. Beim 8-Gang Steptronic Getriebe, das als Option im BMW 118d sowie serienmäßig im BMW 120d xDrive verwendet wird, und beim 8-Gang Steptronic Sport Getriebe des BMW M135i xDrive wurden der Schaltkomfort und das Akustikverhalten nochmals optimiert. Beide Automatikgetriebe können dank intelligenter Vernetzung ihre Schaltstrategie an die aktuelle Streckenführung und Verkehrssituation anpassen.

Assistenzsysteme aus höheren BMW Modellen.
Viele innovative Fahrerassistenzsysteme des BMW 1er kommen aus höheren BMW Modellen erstmals in die Premium-Kompaktklasse. Zur Überwachung des Fahrzeugumfelds werden je nach System Kamerabilder sowie von Radar- und Ultraschallsensoren gesammelte Daten genutzt, um den Fahrer vor Gefahren zu warnen beziehungsweise mit gezielten Brems- oder Lenkeingriffen das Unfallrisiko zu minimieren. Zur Serienausstattung in Europa gehören die Auffahr- und Personenwarnung mit City-Bremsfunktion, die auch auf Radfahrer hinweist, und die bei Geschwindigkeiten zwischen 70 und 210 km/h nutzbare Spurverlassenswarnung mit aktiver Rückführung. Optional sind die bis 160 km/h nutzbare Aktive Geschwindigkeitsregelung – bei Automatik-Fahrzeugen mit Stop & Go-Funktion – sowie der Driving Assistant, der die Spurwechselwarnung, die Heckkollisionswarnung und die Querverkehrswarnung beinhaltet.

Parkassistent mit innovativem Rückfahrassistent.
Beim Parken hilft der BMW 1er optional mit der Park Distance Control (PDC), Rückfahrkamera oder dem Parkassistent, der das automatisch unterstützte Einparken in Stellflächen parallel oder quer zur Fahrbahn sowie das automatisierte Ausparken aus parallelen Parklücken ermöglicht. Premiere in der Premium-Kompaktklasse hat der innovative Rückfahrassistent, der die Lenkbewegungen auf der zuletzt vorwärts und mit einer Geschwindigkeit von maximal 36 km/h gefahrenen Strecke speichert und das Fahrzeug im Rückwärtsgang auf einer Strecke von bis zu 50 Metern und mit bis zu 9 km/h exakt auf der zuvor vorwärts absolvierten Linie halten kann.

Das Smartphone als Fahrzeugschlüssel.
Mit dem BMW Digital Key und dem BMW Intelligent Personal Assistant ziehen auf Wunsch zwei neue smarte und aus BMW Fahrzeugen höherer Klassen bekannte Features in die Premium-Kompaktklasse von BMW ein. Der BMW Digital Key bietet als Sonderausstattung die Option, das Fahrzeug via Near Field Communication (NFC) mit dem Smartphone zu entriegeln und zu verschließen, und kann so den konventionellen Fahrzeugschlüssel überflüssig machen. Das Smartphone wird einfach an den Türgriff gehalten, um das Fahrzeug zu öffnen – auch wenn der Akku des Telefons leer sein sollte. Der Motor lässt sich starten, sobald das Smartphone in der Smartphone Ablage oder der Wireless Charging Ablage liegt. Der Fahrer kann den digitalen Schlüssel mit bis zu fünf weiteren Personen teilen oder alternativ die BMW Key Card mit gleicher Funktionaliät einsetzen. Der BMW Digital Key ist für NFC-fähige Samsung Galaxy Topmodelle mit Android 8.0 und höher verfügbar.

BMW Intelligent Personal Assistant: Experte und Gesprächspartner.
Bestandteil des Bedienkonzepts im neuen BMW 1er ist auch der erstmals in der BMW 3er Limousine präsentierte BMW Intelligent Personal Assistant, der als echter BMW Experte nahezu alle Funktionen des Fahrzeugs kennt. Nach einer kurzen Ansprache mit „Hey BMW“ sind die Fahrzeugbedienung und der Zugriff auf Funktionen und Informationen einfach per Sprache zu erledigen. Als eigener digitaler Charakter lernt der BMW Intelligent Personal Assistant Abläufe, bevorzugte Einstellungen und Gewohnheiten und kann diese dann in einen relevanten Kontext setzen oder als lockerer Gesprächspartner fungieren. Einzigartig im Vergleich zu anderen digitalen Assistenten ist die Option, ihm einen individuell ausgewählten Namen geben zu können.

Entspannter Ankommen mit Hilfe von Connected Navigation.
Vernetzte Dienste im Bereich Connected Navigation beziehen in die Routenplanung interne und externe Informationen ein. Fahrer des BMW 1er können zukünftig aus verschiedenen Apps Ziele direkt ans Navigationssystem ihres Fahrzeugs schicken, speichern und mit dem Fahrzeug synchronisieren. Der Parkplatzassistent bietet dem Fahrer rechtzeitig vor dem Erreichen des Zieles verschiedene Optionen bei der Parkplatzsuche an, sein Service umfasst Informationen über das nächstgelegene Parkhaus ebenso wie Vorschläge für eine Route, auf der die Wahrscheinlichkeit besonders hoch ist, einen Parkplatz in der Nähe des Ziels zu finden. Dabei werden die Dienste On-Street Parking Information und PARK NOW intelligent integriert. Auch die direkte Bezahlung der Parkgebühren ist in ausgewählten Städten möglich.

Bedienung per iDrive Conroller, Touch, Sprache und Gesten.
Im neuen BMW 1er lassen sich verschiedene Bedienoptionen je nach Situation und Vorlieben miteinander verbinden. Neben klassischen Tasten in der Mittelkonsole oder am Lenkrad sind der iDrive Controller – ab BMW Live Cockpit Plus mit Touchfläche – und das serienmäßig 8,8 Zoll große Control Display mit Touchfunktion zentrale Bestandteile. Das BMW Live Cockpit Plus enthält darüber hinaus auch ein Navigationssystem und die intelligente Sprachbedienung mit Online-Sprachverarbeitung. Das BMW Live Cockpit Professional bietet auf Basis des BMW Operating System 7.0 neben dem vollständig digitalen Anzeige- und Bediensystem mit zwei 10,25 Zoll großen Displays ein Höchstmaß an Vernetzung und Individualisierbarkeit. Dazu gehören ein lernendes Navigationssystem und ein festplattengestütztes Multimediasystem, optional ist die Steuerung mit sieben Gesten möglich.

Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO_2-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter https://www.dat.de/co2/ unentgeltlich erhältlich ist.